Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Neuburg

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.09.2020
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:18 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum Neuburg, Hauptstraße 43 c, 23974 Neuburg

Anwesend

Vorsitz

Bernd Hartwig	anwesend

Mitglieder

Hinrich Alde	anwesend
Burkhard Köpnick	anwesend
Carola Köpnick	anwesend
Thomas Kühn	anwesend
Steffen Riedel	anwesend
Rainer Rosenberg	anwesend
Roland Schröder	anwesend
Burckhard Schönke	anwesend
Heidrun Teichmann	anwesend

Verwaltung

Angela Lange	anwesend

Schriftführung

Christin Thillmann	anwesend

Abwesend

Mitglieder

Solveig Mielke	entschuldigt
Sebastian Stolle	entschuldigt
Christoph Wittmiß	entschuldigt

Gäste:

Herr Brüsewitz (Wasser- und Bodenverband Wallensteingraben-Küste)
Herr Eberts (Biota)
Frau Böx (Biota)
Herr Neubauer (Schule Am Rietberg Neuburg)
Herr Puls (Schule Am Rietberg Neuburg)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
3	Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.08.2020	
4	Bericht des Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung, über Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde	
5	Vorstellung einer "Studie hinsichtlich der Machbarkeit einer Gewässerentwicklung durch Gewässerunterhaltung" -Farpener Bach, Oberlauf- auf dem Gebiet der Gemeinde Neuburg	BE/069/2020-001
6	Vorstellung des Entwurfes des Medienentwicklungsplanes durch die Schule Am Rietberg	
7	Einwohnerfragestunde	
8	Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen	
9	Vorlagen	
9.1	Aufstellungsbeschluss zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Neuburg	NBG/145/2020
9.2	Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Gewerbestandort Hagebök - Ost“	NBG/144/2020
9.3	Bauantrag: Neubau Wohngebäude (Bungalow), Gemarkung Hagebök, Flur 1, Flurstück 95/13	NBG/146/2020
9.4	Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Gemarkung Steinhausen, Flur 2, Flurstück 45/44	NBG/142/2020
9.5	Grundsatzbeschluss zur Beschaffung von IPads für die Schule Am Rietberg Neuburg aus dem Sofortausstattungsprogramm des DigitPakts für schulgebundene mobile Endgeräte	NBG/167/2020

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Zustellung der Einladungen sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 9 Gremienmitglieder anwesend.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Alde möchte den Tagesordnungspunkt „Schaffung eines Schulsportplatzes“ aufnehmen. Herr Hartwig weist darauf hin, diesen Punkt unter Sonstiges zu thematisieren.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird ohne Änderung bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Anz. stimmber Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

3 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.08.2020

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anz. stimmber Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	8	0	1

4 Bericht des Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung, über Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Siehe Anlage zum Protokoll.

5 Vorstellung einer "Studie hinsichtlich der Machbarkeit einer Gewässerentwicklung durch Gewässerunterhaltung" -Farpener Bach, Oberlauf- auf dem Gebiet der Gemeinde Neuburg

BE/069/2020-001

Herr Hartwig übergibt das Wort an Herrn Brüsewitz vom Wasser- und Bodenverband Wallensteingraben-Küste aus Dorf Mecklenburg.
Herr Brüsewitz stellt sich der Gemeindevertretung vor und spricht ein paar einleitende Worte zur Studie. Anschließend übergibt er das Wort an Frau Dr. rer. nat. Böx.
Frau Böx stellt sich ebenfalls noch einmal der Gemeindevertretung vor. Sie ist Projektingenieurin im Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH (Biota) aus Bützow, die mit der Untersuchung der „Studie hinsichtlich der Machbarkeit durch Gewässerunterhaltung“ –Farpener Bach, Oberlauf – auf dem Gebiet der Gemeinde Neuburg beauftragt wurde.

Frau Böx stellt die Studie mit einer PowerPoint-Präsentation vor. Inhalte sind Grundlagen, Maßnahmen, Gewässervorstellung mit Fotos vom Farpener Bach, Darstellungen Überflutungsbereiche, Gewässerentwicklungs- und Unterhaltungspläne, sowie Vorschläge zur Optimierung der Gewässer mit Hilfe von Profilumgestaltung, Neutrassierung und Laufverlagerung.

Abschließend bestätigt Frau Böx, dass der Farpener Bach im Bereich der Gemeinde Neuburg eine gute Wasserqualität habe und rät lediglich an zwei Stellen eine Optimierung vorzunehmen. Zu einem die Beräumung von Totholz und zum anderen eine Laufverlagerung des Baches.

Herr Hartwig stellt Frau Böx eine Frage bezüglich der Verrohrung unter der Steinbogenbrücke. Hintergrund dafür ist die Vergrößerung der Verrohrung am Züsower Grund. Er möchte wissen, ob dort auch Maßnahmen zur Vergrößerung getätigt werden müssen und verweist auf den Denkmalschutz der Brücke. Frau Böx verneint dies, da solche Maßnahmen erst bei Kreisstraßen getätigt werden.

Herr Brüsewitz erläutert ebenfalls noch einmal Vor- und Nachteile der Beräumung von Totholz. Reger Meinungsaustausch aller Beteiligten beginnt.

Herr Hartwig fast die Präsentation von Frau Böx noch einmal kurz zusammen und bedankt sich für die Vorstellung der Studie. Herr Brüsewitz, Frau Böx und Herr Eberts verlassen um 20:04 Uhr den Sitzungsraum.

6 Vorstellung des Entwurfes des Medienentwicklungsplanes durch die Schule Am Rietberg

Tagesordnungspunkt 6 wurde dem Tagesordnungspunkt 5 vorgezogen. Hintergrund dafür, die Lehrer der Schule am Rietberg hatten bereits ihre Technik aufgebaut und angeschlossen.

Herr Hartwig übergibt das Wort an Herrn Neubauer. Herr Neubauer stellt sich und seinen Kollegen Herrn Puls vor. Beide sind Lehrer an der Schule Am Rietberg in Neuburg.
Herr Neubauer erklärt vorab, dass er nicht den Medienentwicklungsplan, sondern das Medienbildungskonzept (kurz MBK) vorstellt, welches auf dem vom Amt entwickelten Medienentwicklungsplan aufbaut.
Herr Neubauer zeigt auf, wie sich das Kollegium das Bildungskonzept vorstelle und das es die Kompetenzen der Schüler fördere und somit den beruflichen Erfolg in der Zukunft der Schüler unterstütze. Weiter gibt Herr Neubauer Einblicke, wo das MBK jetzt stünde und wo sie (Lehrer und Schüler) in der Zukunft hinkommen wollen.
Ziel ist es, die Medien Jahr für Jahr weiter auszubauen.

Herr Hartwig möchte wissen, ob und welche Kosten auf die Gemeinde Neuburg zukommen? Herr Neubauer erwiderte, dass für die Kosten zum Bildungskonzept der Bund Förderungen bereitstellt und somit der Gemeinde keine Kosten entstehen.

Herr Neubauer übergibt das Wort an seinem Kollegen.
Herr Puls stellt sich ebenfalls kurz vor. Er berichtet, dass er für die Einbindung der Endgeräte verantwortlich ist. Dann stellt er den Gemeindevertretern ein Endgerät mit dessen Vorteilen vor, demonstriert Abläufe der App „Classroom“ und beschreibt Vorgehensweisen sowie Möglichkeiten, die die Lehrer mit der Hard- und Software haben.
Herr Rosenberg und Herr Hartwig stimmen dem Kauf der Apple-Produkte positiv zu.

Frau Teichmann möchte wissen, wie die Schüler die Geräte annehmen?
Herr Puls berichtet, dass die Schüler die Endgeräte positiv annehmen. Sie probieren viel aus und arbeiten sich gut ein. In den 2 Wochen, in denen die Geräte zur Verfügung stehen, werden diese jeden Tag genutzt.

Frau Teichmann stellt ebenfalls die Frage nach den Laptops für die Lehrer und wie sie diese in das Konzept mit einbinden?

Herr Puls antwortete, dass die Lehrerschaft ebenfalls Apple-Geräte bevorzuge und diese problemlos mit den Tablets kompatibel sind. Aber auch Windowsgeräte wären an dieser Stelle kompatibel.

Herr Hartwig möchte wissen, ob der Gemeinde das MBK zur Verfügung gestellt werde?
Herr Puls verweist auf die Entscheidung durch Frau Hartstock. Frau Lange vom Amt Neuburg informiert, dass das MBK im Allris-Net zu finden sei, es jedoch nicht die aktuellste Fassung ist.

Herr Hartwig fasst noch einmal die positiven Aspekte des Medienbildungskonzeptes zusammen und bedankt sich für die Vorstellung. Herr Neubauer und Herr Puls verlassen um 19:41 Uhr den Sitzungsraum.

7 Einwohnerfragestunde

Keine

8 Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen

Keine

9 Vorlagen

9.1 Aufstellungsbeschluss zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Neuburg — NBG/145/2020

Herr Kühn erläutert kurz den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuburg beschließt, den Flächennutzungsplan wie folgt zu ändern (6. Änderung):

1. Für den Bereich der ehemaligen Verladestation am Bahnhof Hagebök in südöstlicher Ortsrandlage zwischen der B 105 und der Bahnstrecke der DB AG wird im Flächennutzungsplan eine Baufläche als Gewerbegebiet nach § 8 BauNVO ausgewiesen. Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

im Norden: durch die Dorfstraße
im Westen: durch die Bahnstrecke der DB AG und weiter den Gewerbebetrieb der Firma ATR Landhandel
im Süden: durch die Bahnanlagen der DB AG
im Osten: durch die B 105

2. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Sachverhalt:
Die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes steht im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Gewerbestandort Hagebök-Ost“. Planungsziel des B-Planes ist die Schaffung der bau- und planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine gewerbliche Nutzung des Geländes der ehemaligen Verladestation am Bahnhof Hagebök.
Im wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Neuburg ist das Plangebiet des B-Planes als Außenbereichsfläche dargestellt. Dem Entwicklungsgebot Rechnung tragend, ist für diesen Bereich eine FNP-Änderung notwendig. Die Darstellung eines Gewerbegebietes nach § 8 BauNVO entspricht dem städtebaulichen Entwicklungsziel. Durch die Änderung des FNP werden die Planungen der Gemeinde in Übereinstimmung gebracht.

Abstimmungsergebnis:

Anz. stimmber Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	10	0	0

9.2 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Gewerbestandort Hagebök - Ost“ NBG/144/2020

Herr Kühn erläutert kurz den Sachverhalt.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuburg beschließt, für das Gebiet: Gemarkung Hagebök, Flur 1, Flurstück 94, die Aufstellung eines Bebauungsplanes. Das Plangebiet umfasst das Gelände der ehemaligen Verladestation am Bahnhof Hagebök mit einer Fläche von 4.200 m² und wird wie folgt begrenzt:

im Norden : durch die Dorfstraße
im Westen : durch die Bahnstrecke der DB AG und weiter den Gewerbebetrieb der Firma
ATR Landhandel
im Süden : durch die Bahnanlagen der DB AG
im Osten : durch die B 105

Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

Schaffung der bau- und planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine gewerbliche Nutzung des Geländes der ehemaligen Verladestation am Bahnhof Hagebök. Geplant ist die Nutzung als Abstellplatz für Container und Baumaschinen und Lagerfläche für die Zwischenlagerung von Kies, Sand und anderen Baustoffen. Zu

den betriebsnotwendigen Anlagen und Einrichtungen gehört auch die Errichtung eines Gebäudes in Containerbauweise zur Büronutzung.

2. Das Baugebiet ist entsprechend der geplanten baulichen Nutzung nach § 8 Baunutzungsverordnung als Gewerbegebiet (GE) auszuweisen.

3. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Sachverhalt:
Der Planaufstellung liegt ein Antrag der Firma CER Logistic Ltd. Niederlassung Rostock zugrunde.
Die Firma ist Eigentümerin des Grundstückes, Flurstück 94, Gemarkung Hagebök, Flur 1 und plant die Wiederaufnahme der Nutzung des Geländes der ehemaligen Verladestation am Bahnhof Hagebök.
Das Gelände ist beräumt, die alte Lagerhalle und baulichen Anlagen der Verladestation wurden beseitigt und so für eine städtebaulich sinnvolle Nachnutzung vorbereitet.
Die Entwicklung des Gewerbestandortes fügt sich aufgrund der Lage zwischen Bahn und Bundesstraße und die durch den ATR-Landhandel gewerblich genutzten Bauflächen (G) im direkten Umfeld der Planung in das städtebauliche Entwicklungskonzept der Gemeinde für den Ortsteil Hagebök ein.
Immissionsschutzrechtliche Konflikte gegenüber der Wohnnutzung im Ort sind nicht zu erwarten. Die nächstgelegenen Wohngrundstücke befinden sich in einer Entfernung von ca. 100 m zum Plangebiet.
Durch die nahe Anbindung des Gewerbestandortes an die B 105 kommt es auch zu keiner verkehrlichen Mehrbelastung der örtlichen Verkehrswege.

Die Lage des Grundstückes im Außenbereich erfordert die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Schaffung von Baurecht. In diesem Zusammenhang stehend, ist auch der Flächennutzungsplan der Gemeinde in einem Änderungsverfahren der Entwicklung anzupassen.
Der Vorhabenträger hat sich in einem städtebaulichen Vertrag verpflichtet, alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Realisierung des Vorhabens entstehen, zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Anz. stimmber Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	10	0	0

9.3 Bauantrag: Neubau Wohngebäude (Bungalow), Gemarkung Hagebök, Flur 1, Flurstück 95/13 — NBG/146/2020

Herr Kühn informiert kurz über das Bauvorhaben.

Beschluss:

Zum Bauantrag – Neubau eines Wohngebäudes (Bungalow) auf dem Flurstück 95/13 der Flur 1, Gemarkung Hagebök – wird das Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anz. stimmber	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Mitglieder			
10	10	0	0

9.4 Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Gemarkung Steinhausen, Flur 2, Flurstück 45/44 — NBG/142/2020

Herr Kühn informiert kurz über das Bauvorhaben.

Beschluss:

Zum Bauantrag - Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Flurstück 45/44 der Flur 2, Gemarkung Steinhausen - wird das Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anz. stimmber Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	10	0	0

9.5 Grundsatzbeschluss zur Beschaffung von IPads für die Schule Am Rietberg Neuburg aus dem Sofortausstattungsprogramm des DigitPakts für schulgebundene mobile Endgeräte — NBG/167/2020

Herr Rosenberg möchte wissen, ob sich die Kosten nur auf die iPads beziehen?
Herr Hartwig bejaht dies.
Frau Lange erläutert noch einmal die Förderfähigkeiten und Kosten für die Gemeinde in Bezug auf Zubehör, wie z.B. Schutzhüllen.
Frau Teichmann möchte wissen, wie viele Geräte von dieser Summe gekauft werden können und ob mit Lieferschwierigkeiten zu rechnen sei?
Frau Lange erwiderte, ca. 43 Geräte und das Lieferschwierigkeiten vorhanden sind.

Rege Diskussion der Beteiligten entsteht.

Gemeindevertretung beschließt, dass die Geräte sofort bestellt werden sollen.

Beschluss:

Von den Zuwendungen aus dem MV-Schutzfonds und dem Sofortausstattungsprogramm des DigitalPakts Schule in Höhe von 23.277,76 € beschließt die Gemeindevertretung Neuburg für die Schüler der Schule am Rietberg die Anschaffung von IPads einschließlich Inbetriebnahme und Schutzhüllen. Für die Nutzung notwendige etwaige Apps sowie IPad-Ladewagen werden außerhalb der Fördersumme beschafft. Die Kosten belaufen sich pro Stück einschließlich Schutzhülle und Installation auf ca. 450,00 - 500 €.

Abstimmungsergebnis:

Anz. stimmber Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	10	0	0

Vorsitz:

Bernd Hartwig

Schriftführung:

Christin Thillmann